

Lindau, den 18. 03. 2020

## **Liebe Eltern,**

schon ein seltsames Gefühl, wenn ich hier in der Schule bin und es ist gar niemand Anderes da. Fast ein bisschen wie in einer Geisterschule!

Umso mehr freue ich mich, dass schon ganz viele von Ihnen unser Angebot zum Unterricht zu Hause wahrnehmen und Sie oder Ihr Kind über E-Mail in Kontakt mit den Lehrerinnen stehen.

Vielen Dank an alle Lehrerinnen und Lehrer, die so schnell gehandelt haben, dass wir als Schule gleich Material bereitstellen konnten. Besonderer Dank geht hierbei an Herrn Fuchs, der das Ganze technisch möglich gemacht hat!

Um weiterhin ganz flexibel auf die Lernbedürfnisse der Kinder eingehen zu können, bitte ich Sie, dass Sie in engem Kontakt mit Ihrer Lehrerin bleiben. Das geht über die Lehrermail - eventuell demnächst auch über Zoomkonferenzen (je nachdem wie stark das Internet ausgelastet ist). Wir haben jetzt ja 3 Wochen Hausschule vor uns und da wird bestimmt noch Einiges entstehen. Ihr Feedback ist dabei von besonderer Bedeutung für uns.

## **Wichtig ist uns, dass Sie mit Ihrem Kind, Ihren Kindern den besten Weg für sich und ihre Familiensituation finden!**

Machen Sie so viel, wie es eben geht. Sehen Sie alle Downloads als Angebot! Immerhin sind es jetzt 5 Wochen ohne Schule – da ist es wichtig, dass die Kinder **täglich lesen und rechnen**, um wirklich in der Übung zu bleiben. Pflichtaufgaben sind natürlich wünschenswert, damit der Standard gehalten werden kann. Wie viel ihr Kind tatsächlich täglich arbeiten und lernen kann, wissen Sie in der jetzigen Situation am Allerbesten.

Die Online App-Angebote bzw. Arbeitsaufträge sind höchstwahrscheinlich nicht zu jeder Tageszeit verfügbar – hier merken wir schon jetzt, dass die Netze überlastet sind. Versuchen Sie es einfach immer wieder. Diese Aufgaben sind keine Pflichtaufgaben.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, so bin ich täglich von 8:00 Uhr – 12:30 Uhr telefonisch unter #: 08382/944581 zu erreichen ebenso wie per Mail: [gs-hoyren@lindau.de](mailto:gs-hoyren@lindau.de) oder [schulleitung@gs-lindau-hoyren.de](mailto:schulleitung@gs-lindau-hoyren.de).

Anbei nochmal die Mailadressen von uns allen:

<b>Klasse</b>	<b>Mailadresse</b>
Klasse 1	<a href="mailto:klasse1@gs-lindau-hoyren.de">klasse1@gs-lindau-hoyren.de</a>
Klasse 1/2a	<a href="mailto:klasse1-2@gs-lindau-hoyren.de">klasse1-2@gs-lindau-hoyren.de</a>
Klasse 2	<a href="mailto:Klasse2@gs-lindau-hoyren.de">Klasse2@gs-lindau-hoyren.de</a>
Klasse 3	<a href="mailto:klasse3@gs-lindau-hoyren.de">klasse3@gs-lindau-hoyren.de</a>
Klasse 3/4a	<a href="mailto:klasse3-4@gs-lindau-hoyren.de">klasse3-4@gs-lindau-hoyren.de</a>
Klasse 3/4a	<a href="mailto:klasse3-4-Dolleschel@gs-lindau-hoyren.de">klasse3-4-Dolleschel@gs-lindau-hoyren.de</a>
Klasse 4	<a href="mailto:klasse4@gs-lindau-hoyren.de">klasse4@gs-lindau-hoyren.de</a>

Ich wünsche Ihnen eine möglichst entspannte gute Zeit! Freue mich auf regen Kontakt, höre gerne auch positive Nachrichten und wünsche uns allen, dass wir gesund bleiben!

Herzliche Grüße

Dr. Isabel Gößwein (Rektorin)

Hier noch ein Gedicht, das in der jetzigen Situation entstanden ist und uns alle inspirieren kann:

**Es könnte sein... (Tanja Draxler-Zens)**

Es könnte sein, dass in Italiens Häfen die Schiffe für die nächste Zeit brach liegen, ... es kann aber auch sein, dass sich Delfine und andere Meereslebewesen endlich ihren natürlichen Lebensraum zurückzuholen dürfen. Delfine werden in Italiens Häfen gesichtet, die Fische schwimmen wieder in Venedigs Kanälen!

Es könnte sein, dass sich Menschen in ihren Häusern und Wohnungen eingesperrt fühlen, ... es kann aber auch sein, dass sie endlich wieder miteinander singen, sich gegenseitig helfen und seit langem wieder ein Gemeinschaftsgefühl erleben. Menschen singen miteinander!!! Das berührt mich zutiefst!

Es könnte sein, dass die Einschränkung des Flugverkehrs für viele eine Freiheitsberaubung bedeutet und berufliche Einschränkungen mit sich bringt,... es kann aber auch sein, dass die Erde aufatmet, der Himmel an Farbenkraft gewinnt und Kinder in China zum ersten Mal in ihrem Leben den blauen Himmel erblicken. Sieh dir heute selbst den Himmel an, wie ruhig und blau er geworden ist!

Es könnte sein, dass die Schließung von Kindergärten und Schulen für viele Eltern eine immense Herausforderung bedeutet,...es kann aber auch sein, dass viele Kinder seit langem die Chance bekommen, endlich selbst kreativ zu werden, selbstbestimmter zu handeln und langsamer zu machen. Und auch Eltern ihre Kinder auf einer neuen Ebene kennenlernen dürfen.

Es könnte sein, dass unsere Wirtschaft einen ungeheuren Schaden erleidet,... es kann aber auch sein, dass wir endlich erkennen, was wirklich wichtig ist in unserem Leben und dass ständiges Wachstum eine absurde Idee der Konsumgesellschaft ist. Wir sind zu Marionetten der Wirtschaft geworden. Es wurde Zeit zu spüren, wie wenig wir eigentlich tatsächlich brauchen.

Es könnte sein, dass dich das auf irgendeine Art und Weise überfordert, ... es kann aber auch sein, dass du spürst, dass in dieser Krise die Chance für einen längst überfälligen Wandel liegt,

- der die Erde aufatmen lässt,
- die Kinder mit längst vergessenen Werten in Kontakt bringt,
- unsere Gesellschaft enorm entschleunigt,
- die Geburtsstunde für eine neue Form des Miteinanders sein kann,
- der Müllberge zumindest einmal für die nächsten Wochen reduziert,
- und uns zeigt, wie schnell die Erde bereit ist, ihre Regeneration einzuläuten, wenn wir Menschen Rücksicht auf sie nehmen und sie wieder atmen lassen.

Wir werden wachgerüttelt, weil wir nicht bereit waren es selbst zu tun. Denn es geht um unsere Zukunft. Es geht um die Zukunft unserer Kinder!!!